

AUSGEZEICHNETER NACHWUCHS BEI „JUGEND MUSIZIERT“

Die Deutsche Stiftung Musikleben vergibt beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ zwei Hauptpreise und zeichnet herausragende Teilnehmende mit Sonderpreisen in einer Gesamthöhe von 36.450 Euro aus.

Ein besonderer 58. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ war es in diesem Jahr. Pandemiebedingt konnte er erstmalig in seiner Geschichte nur digital stattfinden. Trotzdem erreichten die Jury 1730 Videos von 2250 Teilnehmenden, die sie vom 20. bis 26. Mai 2021 bewertete. Die **Deutsche Stiftung Musikleben** ist seit Gründung dieses bedeutendsten nationalen Jugend-Musikwettbewerbs preisstiftende Partnerin und vergibt an die erfolgreichsten jungen Musikerinnen und Musiker auch 2021 hochdotierte Hauptpreise sowie zahlreiche Sonderpreise.

Der **Eduard-Söring-Preis** in Höhe von **6.000 Euro** für eine herausragende Leistung im Fach Streicher geht an das **Duo Sara Göbel (Violine)** aus Wunstorf und **Mert Yalniz (Klavier)** aus Braunschweig. Die jungen Musiker bewiesen in ihrem harmonischen Zusammenspiel, dass sie nicht nur als Solokünstler zu einer erstklassigen musikalischen Leistung fähig sind.

Der Eduard-Söring-Preis wird jedes Jahr von Dr. Detlef Kohlhase in Gedenken an den langjährigen Vorsitzenden der Deutschen Stiftung Musikleben und engagierten Förderer des Projekts „Jugend musiziert“ gestiftet.

Mit dem **Hans-Sikorski-Preis** wird der **Organist Julian Becker** für seine Darbietung von Akira Nishimuras Prelude „Vision in Flames“ ausgezeichnet. Der 15-jährige zeigte ein meisterhaftes Gespür für das virtuose Werk Nishimuras und überzeugte mit kontrast- und farbenreichem Spiel. Neben dem Solospiel begeistert Julian Becker auch in der Kammermusik und gewinnt in diesem Jahr zusätzlich gleich drei Preise als Klavierpartner.

Der Hans-Sikorski-Preis in Höhe von **1.500 Euro** kann dank eines großzügigen Vermächtnisses der Familie Sikorski jedes Jahr für die beispielhafte Interpretation des Werkes eines lebenden Komponisten vergeben werden.

Irene Schulte-Hillen, Präsidentin der Deutschen Stiftung Musikleben: „Jugend musiziert“ bietet Anlass, auf junge Begabungen früh aufmerksam zu werden und ihnen in Folge die bestmögliche Förderung zukommen zu lassen. Mit wieviel Freude und auf welchem Niveau hier schon die Jüngsten musizieren, ist bemerkenswert.“ Mit der Geigerin Sara Göbel gewinnt eine Musikerin, die bereits seit dem vergangenen Jahr ein Instrument aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds spielt. „Wir freuen uns immer besonders darüber, wenn unsere Stipendiaten an ihre früheren Erfolge anknüpfen können und sich weiterentwickeln“, sagt Irene Schulte-Hillen. „Mit unserem Engagement wollen wir hochbegabte Musiker motivieren und mit Instrumentenleihgaben aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds, Auftrittsmöglichkeiten und finanzieller Unterstützung auf ihrem Weg begleiten.“

Weitere **69 Solisten**, **13 Instrumentalbegleiter** und **27 Ensembles** aus allen Teilen Deutschlands wurden in diesem Jahr von der Stiftung mit Sonderpreisen für ihre herausragende musikalische Leistung ausgezeichnet. Die jungen Preisträgerinnen und Preisträger qualifizieren sich damit für das Förderprogramm der Stiftung, das Gerd Bucerius-Stipendien für Studienaufenthalte im Ausland, Carl-Heinz Illies-Förderstipendien für junge Pianisten, Konzertauftritte oder die Leihgabe besonderer Streichinstrumente aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds beinhaltet. Die nächste Instrumentenvergabe findet am 18. Oktober 2021 im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg statt. Bundespreisträgerinnen und -preisträger von „Jugend musiziert“ können sich ab sofort um ein Instrument bewerben.

Seit 1962 Jahren widmet sich die **Deutsche Stiftung Musikleben** der bundesweiten Förderung des musikalischen Spitzennachwuchses. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten betreut die Stiftung derzeit rund 300 Stipendiaten zwischen 12 und 30 Jahren individuell und langfristig. Sie ist preisstiftende Partnerin des **Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“** seit dessen Gründung im Jahr 1963 und nimmt auf diese Weise schon die jüngsten Preisträger als Stipendiaten in ihr Förderprogramm auf. Der 1993 in gemeinsamer Initiative mit der Bundesregierung ins Leben gerufene **Deutsche Musikinstrumentenfonds** stützt aufstrebende Solisten mit hervorragenden Streichinstrumenten aus, die jährlich im Rahmen eines anspruchsvollen Wettbewerbs und in einem zweiten Vergabeverfahren an Bundespreisträger von „Jugend musiziert“ vergeben werden. In der Konzertreihe „**Foyer Junger Künstler**“ bietet die Stiftung ihren „Rising Stars“ vielfältige Auftrittsmöglichkeiten. Abgerundet wird das Förderkonzept durch **Sonderpreise und Stipendien**, von der Auszeichnung bei Wettbewerben über das Carl-Heinz Illies-Stipendium für junge Pianisten bis zum Gerd Bucerius-Stipendium für Meisterkurse im Ausland oder ein Musikstudium an einer der großen Musikhochschulen der Welt. Mit **Patenschaften** geben besonders engagierte Förderer ausgewählten Stipendiaten finanzielle Unterstützung für deren musikalischen Werdegang. Die gemeinnützige Stiftung wird ehrenamtlich geleitet, seit 1992 von **Irene Schulte-Hillen**, und bestreitet ihr umfangreiches Förderprogramm unter dem Motto **„KÖNNER BRAUCHEN GÖNNER“** fast ausschließlich durch Zuwendungen ihrer Freunde und Förderer, die sich mit ehrenamtlichem Einsatz, Spenden und Zustiftungen, mit Künstlerpatenschaften, Instrumententreuungen oder testamentarischen Verfügungen engagieren.

Ob auch aus Ihrer Region Preisträgerinnen und Preisträger dabei sind, entnehmen Sie bitte der beigefügten Liste. Ausführliche Biografien und Fotos senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu und vermitteln für Interviews einen Kontakt zu unseren Stipendiaten. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über eine Berichterstattung in Ihren Medien.

Pressekontakt:

Deutsche Stiftung Musikleben

Nina Golde

Tel.: 040-360 91 55 13

Fax: 040-360 91 55 55

presse@dsm-hamburg.de

www.deutsche-stiftung-musikleben.de

www.facebook.com/DeutscheStiftungMusikleben

www.instagram.com/deutschestiftungmusikleben

www.youtube.com/deutschestiftungmusikleben

Deutsche Stiftung Musikleben

Stubbenhuk 7 • 20459 Hamburg • T. 040 / 360 91 55 0 • F. 040 / 360 91 5555 • dsm@dsm-hamburg.de

www.deutsche-stiftung-musikleben.de •   